

Alle drei Bogen-Mannschaften der FSG Landau im Ligawettkampf.

Die erste Mannschaft in der Bayernliga auf dem zweiten Platz, die zweite Mannschaft in der Bayern-Oberliga auf dem achten Platz und die dritte Mannschaft in der Bezirksklasse Niederbayern im Mittelfeld.

Der dritte von vier Wettkampftagen der **Bayernliga Süd** wurde in Langenpreising ausgetragen. Die acht Mannschaften lieferten sich wieder spannende Wettkämpfe. Der erste Gegner der 1. Mannschaft der Bergstädter waren die BS Sittenbach. In der Tabelle nach dem zweiten Wettkampftag drei Plätze hinter Landau liegend, liefen sie in diesem Match zur Höchstform auf, die sie in den weiteren Matches auch nicht mehr annähernd erreichten. Drei Sätze mit jeweils 57 (von 60 möglichen) Ringen brachten ihnen in Kurzform den Matchgewinn. Landau hatte dabei 2, 2 und 3 Ringe weniger auf dem Tableau. Aber dann legten die Landauer los. Gegen Pfaffenhausen und Mühldorf machte der Gegner keinen Stich und die Matches konnte Landau mit jeweils 6 : 0 Satzpunkten für sich verbuchen. Das vierte Match gegen Reichertshausen war hart umkämpft. Beim ersten Satz gab es mit jeweils 56 Ringen eine Punkte-teilung, dann wechselten die Satzgewinne und schließlich gewann Landau den fünften und letzten Satz mit 1 Ring Vorsprung und gewann das Match mit 7:3 Punkten. Das nächste Match gegen Tacherting war wieder sehr umkämpft. Nach 4 Sätzen stand es 4:4 unentschieden, sodass der letzte Satz entscheiden musste. Landau behielt mit 1 Ring Unterschied die Nase vorn. Beim nächsten Match gegen den Tabellenführer Eggenfelden startete der Gegner sehr stark; nach zwei Sätzen stand es 4:0 für Eggenfelden, erst den dritten Satz konnte Landau mit 57:56 Ringen für sich entscheiden, der vierte Satz und damit der Matchgewinn mit 6:2 Punkten ging an Eggenfelden. Das letzte Match gegen Ebersberg war dann auch nichts mehr für schwache Nerven. Nach vier Sätzen, wobei die Landauer Mannschaft ihr höchstes Satzergebnis mit 58 von 60 Ringen erreichte, stand es 4:4. Der letzte entscheidende Satz brachte für die Bergstädter dann mit 56:52 Ringen den Matchgewinn.

Für die FSG Landau starteten Konrad Ransberger mit einem Durchschnitt von 9,2 Ringen, Stefan Wallner 9,1 und Stefan Opeltz 8,5. Der Ersatzschütze Peter Fraus musste nicht eingreifen und bewahrte damit sein Startrecht für die zweite Mannschaft. Als Coach fungierte Klaus Wallner.

Der Tabellenstand:

	Satzdifferenz Punkte	Matchpunkte
1. BS Eggenfelden	+ 56	35 : 7
2. FSG Landau	+ 26	27 : 15
3. FSG Tacherting 3	+ 30	26 : 16
4. BSG Ebersberg 2	+ 6	23 : 19
5. BS Sittenbach	- 8	19 : 23
6. BSV Pfaffenhausen	- 12	18 : 24
7. BSC Mühldorf	- 38	11 : 31
8. 3 Buchen Reichertshausen	- 60	9 : 33

Der vierte und letzte Wettkampftag startet am 18.2.2018 wieder in Langenpreising.

Foto: Landauer 1. Mannschaft von links Stefan Wallner, Stefan Opeltz, Peter Fraus, Konrad Ransberger und Coach Klaus Wallner.

Die zweite Mannschaft der FSG Landau hatte ihren dritten Wettkampftag der **Bayern-Oberliga Südost** in Rosenheim. Nach einer strapaziösen Anfahrt mit Verkehrsstaus konnte die stark ersatzgeschwächte Mannschaft wiederum nicht punkten und belegt derzeit mit 0 : 42 Matchpunkten den letzten Tabellenplatz. Der vierte Wettkampftag wird am 18.2.2018 in Langenpreising ausgetragen.

Foto: Landauer 2. Mannschaft von links: Peter Friedlmaier, Walter Steinbeißer und Max Steinbeißer

Besser in Szene setzten konnte sich die dritte Mannschaft in der **Bezirkssklasse Niederbayern**. Sie bestritt ihren zweiten und letzten Wettkampftag in Thurmannsbang und konnte bei sieben Matches vier Siege auf ihrem Konto verbuchen, erreichte bei insgesamt 14 Matches an den beiden Wettkampftagen 16:12 Punkte und damit den vierten Tabellenplatz, punktgleich mit VSG Dingolfing 2.

Die Landauer Schützen: Walter Steinbeißer mit 7,9 Ringen Durchschnitt , Bernhard Labermeier mit 7,5 und Theresa Steinbeißer 7,0 Ringe.

Foto: Dritte Mannschaft mit (von links) Walter Steinbeißer, Theresa Steinbeißer und Bernhard Labermeier.

Fotos: Theresa Steinbeißer, Stefan Opeltz und Klaus Wallner

Text: Klaus Wallner